DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

Bundesamt für Zivilluftfahrt
Recht und Internationales – LERI
Herrn Thomas Marti
Stellvertreter
3003 Bern

Per E-Mail an: thomas.marti@bazl.admin.ch

Ort, Datum	Bern, 30. September 2015	Direktwahl	031 335 11 13
Ansprechpartner	Martin Bienlein	E-Mail	martin.bienlein@hplus.ch

H+ Vernehmlassungsantwort Teilrevision 1+ des Luftfahrtgesetzes

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Herr Marti
Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben am 5. Juni 2015 zur Vernehmlassung über die Teilrevision 1+ des Luftfahrtgesetzes eingeladen. Davon haben wir kürzlich auf Umwegen erfahren, da Sie die Spitäler und Kliniken leider nicht begrüsst haben, obwohl sie betroffen sind.

H+ Die Spitäler der Schweiz ist der nationale Verband der öffentlichen und privaten schweizerischen Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen. Uns sind 236 Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen als Aktivmitglieder an 369 Standorten sowie über 170 Verbände, Behörden, Institutionen, Firmen und Einzelpersonen als Partnerschaftsmitglieder angeschlossen.

Ohne Zeit gehabt zu haben, unsere Mitglieder genauer zu befragen, wehren wir uns gegen die Ausweitung des Artikels 36 auf die Spitallandeplätze (Bericht Seiten 14 und 15). Alleine die von Ihnen genannten Kostenfolgen (Seiten 29) würden zu einem Prämienschub bei denen Krankenkassen führen, wie er gerade gestern von Bundesrat Berset dieses Jahr vorgestellt worden ist. Nicht genannt haben Sie die Kosten, die den Spitälern und Kliniken für etwaige Änderungen der Landeplätze entstehen würden. Wir befürchten, dass diese Mehrausgaben keinen Mehrwert für die Patientinnen und Patienten haben. Klagen gegen die Landeplätze sind uns nicht bekannt und deren notwendige Existenz wird von der Bevölkerung sehr wahrscheinlich getragen.

Wir bitten Sie, uns in Zukunft zu sämtlichen Geschäften zu konsultieren, die unsere Mitglieder betreffen könnten, und danken Ihnen für die Aufnahme unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

M. Bienlein

i.V. Martin Bienlein
Dr. Bernhard Wegmüller
Direktor